

### **2.2.3. Anleitung für Pflegearbeiten**

#### **2.2.3.1. Funktionsprüfung der Anlage**

**Achtung!** Die Anlage benötigt eine Gleichspannung von 22 bis 30 V aus dem Bordnetz des Fahrzeugs.

Der Betrieb des Scheinwerfers mit einer außerhalb dieses Bereichs liegenden Spannung kann zur Zerstörung der Anlage führen.

Zur Funktionsprüfung sind der Hauptschalter im Fahrzeug und der Anlagenschalter (7/4) am Bediengerät einzuschalten. Damit ist die Anlage betriebsbereit.

— Lampenschalter auf Stellung „Ein“ (7/5) Die Schutzklappen des Scheinwerfers öffnen sich. Wenn der Scheinwerfer in Betrieb ist, leuchtet zur Kontrolle am Bediengerät die gelbe Signallampe (7/8) auf.

— Zur Beobachtung des Lichtkegels Wahlschalter (7/1) von „IR“ auf „Weiß“ schalten.

Zur Anzeige dieser Filterstellung leuchtet die rote Signallampe (7/3) auf.

— Schalter „Bündeln“ — „Streuen“ (7/6) betätigen. Bei Stellung „Streuen“ muß der Lichtkegel breiter werden. Bei Stellung „Bündeln“ leuchtet die grüne Signallampe (7/7) auf. Nach dieser Prüfung ist die Anlage in umgekehrter Reihenfolge wieder abzuschalten.

Alle Schalter müssen wieder in ihrer Ausgangsstellung (Grundstellung, s. 2.1.4.4. und Bild 7) stehen.

#### **2.2.3.2. Mechanische Teile**

An Metallteilen lose anhaftender Staub oder Schmutz ist mit einem weichen, sauberen Putztuch zu entfernen, wobei die Lackierung nicht beschädigt werden darf. Fest anhaftender Schmutz ist mit einem feuchten, aber nicht nassen Putztuch zu entfernen. Grobe Verschmutzungen (z. B. Öl oder Fett) sind mit einem benzinbefeuchteten Lappen zu beseitigen. Farbschäden sind auszubessern. Die Gelenke der Schutzklappen sind, falls erforderlich, mit einem Tropfen Öl zu versehen. Das Gleiche gilt für das Gewinde der Spannschraube an der Halterung (8/2).

#### **2.2.3.3. Optische Teile**

Vor Inbetriebnahme ist der Zustand der Abschlussscheibe zu prüfen. Dazu ist das Handrad zum Öffnen der Klappen von Hand (4/4), vorn an der Unterseite des Scheinwerfers, zu betätigen. Bei leichter Verschmutzung der Scheibe ist diese mit einem Optikreinigungstuch zu säubern. Bei starker Verschmutzung ist sie mit Wasser vorzureinigen. Dem Wasser kann ein schmutzlösender Zusatz (Spülmittel) beigegeben werden.

Die Verwendung anderer Reinigungsmittel ist unzulässig. Es ist darauf zu achten, daß die Scheibe nicht durch Sand oder andere Gegenstände verkratzt wird.

**Achtung!** Das Optikreinigungstuch ist nur zum Reinigen von Glasteilen zu benutzen. Es soll häufig ausgewechselt werden. Geringfügige Unsauberkeiten und Kratzer auf der Abschlußscheibe des Scheinwerfers beeinträchtigen nicht die Funktion des Gerätes. Eine gesprungene Abschlußscheibe ist auszuwechseln; dazu ist der Scheinwerfer zur Instandsetzung abzugeben.

#### **2.2.3.4. Steckdose, Stecker und Kabel**

Verschmutztes Kabel mit Putztuch säubern und anschließend mit Talkum einreiben.

Verschmutzte Stecker und Steckdose vor der Montage sorgfältig mit einem Pinsel reinigen. Nach jedem Abbau des Scheinwerfers ist die Steckdose mit ihrer Staubschutzkappe zu verschließen.

#### **2.2.3.5. Justierung überprüfen**

Die Justierung des Scheinwerfers zur Waffe ist normalerweise nur beim ersten Aufbau erforderlich. Vor jedem weiteren Aufbau müssen die Aufnahmelager und Bolzen gereinigt werden, damit die Justierung erhalten bleibt.

### **2.3. Transport und Aufbewahrung des Scheinwerfers**

Das Bediengerät bleibt ständig im Fahrzeug eingebaut. Es ist nur zur Instandsetzung auszubauen. Der Scheinwerfer wird entweder

- an den Transportgriffen getragen oder
- im Aufbewahrungsbehälter vor Beschädigungen geschützt oder
- auf der Halterung des Fahrzeuges befestigt.